



# Module Description 80-SU-MA Master's Thesis

Center for Integrated Studies for Primary Education

*Version dated Feb 1, 2026*

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/450293044>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

## 80-SU-MA Master's Thesis

---

### Faculty

---

Center for Integrated Studies for Primary Education

### Person responsible for module

---

Prof. Dr. Andres Acher

Prof. Dr. Lars Deile

Prof. Dr. Stefanie Schwedler

Prof. Dr. Lisa Stinken-Rösner

Prof. Dr. Matthias Wilde

Prof. Dr. Bettina Zurstrassen

### Regular cycle (beginning)

---

Every semester

### Credit points

---

15 Credit points

### Competencies

---

Die Masterarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche, schriftliche Ausarbeitung zu einem i.d.R. fachdidaktischen Thema. Der Umfang der Arbeit ergibt sich aus der inhaltlichen Fragestellung ist mit der\*dem Erstbetreuer\*in abzustimmen (i.d.R. ca. 80.000 Zeichen ohne Titelblatt, Abstract, Inhalts-, Abbildungs- Tabellen- und Literaturverzeichnis, Tabellen, Abbildungen, Anhang und Selbständigkeitserklärung). Gruppenarbeiten sind nicht möglich. Studierende zeigen, dass sie eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Themenpektrum des jeweiligen Studiengangs eigenständig und innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeiten können.

Die Studierenden weisen nach, dass sie über die Kompetenz verfügen, ein für die Masterarbeit adäquates Forschungsprojekt zu einer wissenschaftlichen sachunterrichtsbezogenen Fragestellung selbstständig zu planen, durchzuführen und in den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens entsprechenden Form schriftlich darzustellen. Hierbei sind u.a. die notwendigen Literatur- und Datenbankrecherchen durchzuführen, der Forschungsstand aufzuarbeiten, ggf. Forschungsmethoden sachgerecht auszuwählen, Erhebungsinstrumente zu entwickeln und diese einzusetzen. Ferner sollen sie zeigen, dass sie die eigenen Ergebnisse kritisch im Kontext des derzeitigen Kenntnisstands einordnen und diskutieren können.

Im Kolloquium können optional (a) Vorbereitung des Vorhabens oder (b) Ergebnisse präsentiert und diskutiert werden. Das Kolloquium soll den Austausch der Studierenden über sachunterrichtliche Forschung fördern.

Studierende nehmen hierzu Kontakt mit einer\*einem Betreuer\*in auf und sprechen über eine mögliche Aufgabenstellung. Die Arbeit sollte i.d.R. vielperspektivisch verfasst und von Personen aus zwei der am Sachunterricht beteiligten Fakultäten betreut werden. Die finale Aufgabenstellung wird verantwortlich von der\*dem Erstbetreuer\*in ausgegeben. Mit dieser Ausgabe beginnt die Bearbeitungszeit. Zugleich ist durch Erstbetreuer\*in und Studierende eine unverzügliche Anmeldung im Prüfungsamt sicherzustellen, um insbesondere die Prüfer\*innen zu bestellen und das Prüfungsverfahren zu dokumentieren. Die Masterarbeit kann in Absprache mit der\*dem Betreuer\*in auf Deutsch oder

auf Englisch verfasst werden. Die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate. Die Arbeit ist fristgerecht im Prüfungsamt der\*des Erstbetreuerin\* Erstbetreuers einzureichen, über die Form (schriftlich / elektronisch) informiert die jeweilige Fakultät gesondert. Weitere Konkretisierungen enthält die Modulbeschreibung. Weitere Regelungen zur Masterarbeit ergeben sich aus der Masterprüfungsordnung.

Die Masterarbeit bildet mit 15 LP einen wichtigen Teil des Studiums. Außerhalb eines Projektverbandes, wie er in anderen Modulen besteht, sollen Studierende nachweisen, dass sie in der Lage sind, in Einzelarbeit eine Forschungsfrage systematisch zu erschließen, zu bearbeiten und darzustellen.

## Content of teaching

---

Das Modul besteht aus der Masterarbeit und einem Kolloquium.

Das Kolloquium dient der Analyse von allgemeinen Problemen bei der Bearbeitung der Masterarbeit, der Diskussion von Zwischenständen der Arbeit, der Diskussion und Lösung von Problemen der Datenbeschaffung und -analyse sowie der Präsentation und Diskussion von Ergebnissen. Gestärkt werden soll auch die Kommunikation der Studierenden über ihre Masterarbeit. Die Veranstaltung ersetzt nicht Gespräche und Diskussionen mit den Betreuer\*innen der Arbeit.

Die Masterarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung zu fachdidaktischen sachunterrichtsbezogenen Fragestellungen und entspricht den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Sie soll auf den Kenntnissen und Fertigkeiten der vorausgegangenen Module, insbesondere auf das Modul 80-SU-PERSP und die Forschungserfahrungen des Praxissemesters, aufbauen. Sie beinhaltet die Entwicklung der Fragestellung, die theoretische fachwissenschaftliche und fachdidaktische Auswertungen des Forschungsstands, die eigene theoretische, experimentelle oder empirische Datenerhebung und Analyse, die Präsentation der Ergebnisse und deren Diskussion im Sinne aktueller Gegenstände des Sachunterrichts, sowie das Literaturverzeichnis.

## Recommended previous knowledge

---

80-SU-VRPS und 80-SU-PERSP

## Necessary requirements

---

—

## Explanation regarding the elements of the module

---

Module structure: 1 bPr<sup>1</sup>

## Courses

---

Title	Type	Regular cycle	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Kolloquium	colloquium	WiSe&SoSe	0 h (0 + 0)	-

## Examinations

---

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP <sup>2</sup>

<p>Die Prüfenden werden auf Basis der Anmeldung über das Prüfungsamt bestellt</p> <p><i>Die Masterarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche, schriftliche Ausarbeitung zu einem i.d.R. fachdidaktischen Thema. Der Umfang der Arbeit ergibt sich aus der inhaltlichen Fragestellung ist mit der*dem Hauptbetreuer*in abzustimmen (i.d.R. ca. 80.000 Zeichen ohne Titelblatt, Abstract, Inhalts-, Abbildungs-, Tabellen- und Literaturverzeichnis, Tabellen, Abbildungen, Anhang und Selbständigkeitserklärung). Gruppenarbeiten sind nicht möglich. Studierende zeigen, dass sie eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Themenspektrum des jeweiligen Studiengangs eigenständig und innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeiten können. Studierende nehmen hierzu Kontakt mit einer*einem Betreuer*in auf und sprechen über eine mögliche Aufgabenstellung. Die Arbeit sollte i.d.R. vielperspektivisch verfasst und von Personen aus zwei der am Sachunterricht beteiligten Fakultäten betreut werden. Die finale Aufgabenstellung wird verantwortlich von der*dem Betreuer*in ausgegeben. Mit dieser Ausgabe beginnt die Bearbeitungszeit. Zugleich ist durch Betreuer*in und Studierende eine unverzügliche Anmeldung im Prüfungsamt der*des Erstbetreuerin*Erstbetreuers sicherzustellen, um insbesondere die Prüfer*innen zu bestellen und das Prüfungsverfahren zu dokumentieren. Die Masterarbeit kann in Absprache mit der*dem Betreuer*in auf Deutsch oder auf Englisch verfasst werden.</i></p> <p><i>Die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate.</i></p> <p><i>Die Arbeit ist fristgerecht im Prüfungsamt der*des Erstbetreuerin* Erstbetreuers einzureichen, über die Form (schriftlich / elektronisch) informiert die jeweilige Fakultät gesondert.</i></p> <p><i>Weitere Konkretisierungen enthält die Modulbeschreibung. Weitere Regelungen zur Masterarbeit ergeben sich aus der Masterprüfungsordnung.</i></p>	<p>Masterarbeit</p>	<p>1</p>	<p>450h</p>	<p>15</p>
--	---------------------	----------	-------------	-----------

## Further notices

Dieses Modul wurde zuvor unter dem Modulkürzel 69-SU-MA geführt. Ab dem Wintersemester 2025/26 trägt es das nunmehr angegebene Modulkürzel. Unter dem alten Modulkürzel erbrachte Leistungen können weiterhin (unter dem neuen Modulkürzel) für den Studienabschluss verwendet werden.

## Legend

---

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
  - 2 LP is the short form for credit points.
  - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
  - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
  - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester  
**WiSe** Winter semester  
**SL** study requirement  
**Pr** Examination  
**bPr** Number of examinations with grades  
**uPr** Number of examinations without grades